

# Die PES: Schule der Autoren!

Immer wieder, wenn wir ein Schulbuch ausgeteilt bekamen, kamen uns die Namen der Autoren seltsam vertraut vor. Kein Wunder! Unsere Recherchen ergaben: Es wimmelt an der PES geradezu von Bücherschreibern!



Besonders fleißig war **Herr Bierwerth**: Er hat bereits Dutzende (!) von Lehrbüchern verfasst, die wir hier gar nicht alle aufführen können. Wir nennen daher nur seine zuletzt erschienenen Werke:

**Walter Bierwerth, Claus Eisenhardt, Claus-Dieter Paul**: *Technical English für Chemie-, Pharma- und Biotechnik (2006)*.

Übrigens: auch **Herr Eisenhardt** war bis vor einigen Jahren Lehrer an der PES

**Walter Bierwerth**: *Tabellenbuch Chemietechnik* (ein echter Renner, es ist bereits in der sechsten Auflage erschienen!)



Von **Herrn Dr. Hug** und **Herrn Reiser** stammt das Lehrbuch *physikalische Chemie*, das auch an unserer Schule eingeführt ist. **Herr Reiser** arbeitet zudem an einem weiteren Chemiebuch, das ebenfalls dieses Jahr erscheinen wird.

**Herr Paul**, der im letzten Jahr in die Altersteilzeit entschwunden ist, hat nicht nur bei oben genanntem Englischbuch mitgewirkt, sondern u. a. auch das Werk *Biologie für Schule und Beruf* verfasst, das ebenfalls an unserer Schule ausgeteilt wird.

Und für Nachschub wird gesorgt: Gemeinsam mit **Frau Dr. Porschewski** und **Herrn Dr. Wentzel** arbeitet **Herr Paul** auch an dem Buch *verfahrenstechnische Berechnungen*.

Selbst der Schulleiter der PES hat sich in die Reihe der Autoren gesellt: **Herr Jungblut** ist Mitautor des Werkes *Physik für Schule und Beruf*.



Auch im allgemeinbildenden Bereich gibt es einen schreibenden Kollegen. Viele von euch haben bestimmt schon *Wirtschaft in Blick* von **Herrn Hafer** in der Hand gehalten. Zu diesem Werk gibt es auch ein *Arbeitsbuch* und ein *Lösungsbuch*. In diesem Jahr erscheint von *Wirtschaft im Blick* übrigens die zweite Auflage.

Man sieht:

Wir werden offenbar von einer ganzen Menge kompetenter Lehrer unterrichtet.

Und das ist noch lange nicht alles. Zwei Lehrer unserer Schule sind außerdem auch noch mit Sachbüchern an die Öffentlichkeit getreten, die mit der Schule weniger zu tun haben:



Vor allem **Herr Dr. Hug** hat dabei bereits einige Aufmerksamkeit auf sich gelenkt. Im Jahre 2004 erschien von ihm ein Buch mit dem bezeichnenden Titel: *der tägliche Ökohorror. So werden wir manipuliert*.

Dazu liest man:

„Was ist nur mit Deutschland los? Seit Jahren regiert die Angst in unserem Land, die Angst vor den Bedrohungen der Umwelt, die Angst dauernd irgend etwas Schädliches zu tun, die Angst vor der Zukunft. Im Ausland schüttelt man immer häufiger den Kopf über die Deutschen, denen es materiell viel besser geht als vielen anderen Völkern und die dennoch kein Vertrauen mehr in ihre eigene Kraft haben und fortwährend ihr Schicksal beklagen. Der Autor weist mit profundem Wissen und an

*Hand unzähliger Beispiele nach, dass Deutschland gegenwärtig noch immer von der Alt-68er-Ideologie beherrscht wird und dass es sich außerordentlich schwer tut, sich davon zu befreien. Wehleidigkeit und Dekadenz paaren sich zu einer unheiligen Allianz, die jede mutige Initiative im Keim erstickt und die am Ende das Leben in diesem schönen und klugen Land in unerträglicher Weise verkümmern lässt. Dabei hat Deutschland doch objektiv alle Voraussetzungen, erfolgreich zu wirtschaften, Umwelt und Ressourcen vernünftig einzusetzen. Wann findet Deutschland zu gewohnter Kraft zurück? Wann wird sein Blick wieder frei? Wirklich, Umkehr tut not. Erst in der Blickrichtung. Dann in der Laufrichtung."*

Im Jahre 2006 legte Herr Dr. Hug nach. Sein neuer Titel lautet: *die Angsttrompeter. Dioxin im Frühstücksei, Pestizide überall und trotzdem leben wir immer länger. Die Wahrheit über die Gefahren aus der Umwelt.* Der Begleittext hierzu:

*„Dieses Buch zeigt: So muss sinnvolles ökologisches Handeln - mit vernünftigen Problemlösungen und ohne gefährliche Übertreibungen - aussehen.*

*Pestizide im Brot, Strahlen in der Luft, Krebs erregende Stoffe im Gemüse, Rückstände im Babybrei: Das gibt Schlagzeilen und schürt Ängste. Es werden Schadstoffe angeprangert, die nur im Nano-Bereich nachweisbar sind. Der Verbraucher ist ratlos. Wie kann er echte Gefahren von Panikmache unterscheiden? Hier setzt Heinz Hug mit seiner kritischen Analyse an und gibt selbstbewussten Verbrauchern die Informationen, die ihnen helfen, sinnvoll zu unterscheiden."*

Um ein ganz anderes Thema geht es in dem fast 400 Seiten dicken Buch *Hugo Meisl oder: Die Erfindung des modernen Fußballs*, das **Herr Hafer** (gemeinsam mit seinem Bruder) geschrieben hat: Die Fußballeuropameisterschaft 2008 in Österreich und der Schweiz wirft ihre Schatten voraus; Herr Hafer und sein Bruder setzten sich als gelernte Historiker auf die Spuren dieses Wettbewerbs und stießen dabei auf einen legendären Pionier des Fußballsportes, der heute nahezu vergessen ist, obwohl er als Erfinder der Champions League und der Nationen-Europameisterschaft gelten kann. Auch hierzu der Klappentext:

*„Hugo Meisl ist der Vater des österreichischen „Wunderteams“, das in 1920er und 1930er Jahren für Furore sorgte. Die Mannschaft um den berühmten Stürmer Sindelar galt auf dem Kontinent als unschlagbar und zelebrierte die leichtfüßige „Wiener Schule“.*

*Zugleich gilt Meisl als einer der wichtigsten Wegbereiter des modernen Fußballs: Der visionäre Pionier prägte die Einführung des Profiteums und initiierte erste europäische Wettbewerbe.*

*Im Vorfeld der Fußball-Europameisterschaft liegt mit dieser Biografie ein Buch vor, das die Person Meisl sowie die große Zeit des österreichischen Fußballs so detailliert und kenntnisreich beschreibt wie keine Publikation zuvor."*

Das Buch ist gerade erst in diesem Jahr erschienen.

Aus: PEST (Paul-Ehrlich-Schüler-Texte), Schülerzeitung der Paul-Ehrlich-Schule, Ausgabe 1/2007, Seite 6 und 7